

tur-Schönen: denn man kann euere Reize in den Galanteriegewölbern kaufen, sie nach Gefallen wählen und zusammensetzen, ja am Ende wohl gar aus einer grauen Matrone wieder ein blühendes Fräulein bilden, und — was das Beste bei der Sache ist — Nebenbuhler auf's Empfindlichste damit bestrafen.

„Ich unglücklicher Mann!“ — jammerte Herr Knipperdoling der Marktschreier, indem er auf dem Rathskeller zu Zippelsweiler seinen Römer Spundheimer Eilfer zum Munde führte — „ich bin total ruiniert.“ Wie denn so? — fragte ein reputirlicher und unbefangener Bürgermann, der eben sein mäßiges Frühstück zu sich nahm — was kann Sie, den Hauptspasmacher, denn ruiniert haben? — „Ha-

ben Sie denn nichts davon gehört?“ — erhielt er zur Antwort — „laufen denn nicht die Honoratioren des ganzen respectablen Fleckens erstaunt zusammen, um mich Verlorren zu bedauern?“ — Nicht eine Maus rührt sich, sagte der Bürger, was ist Ihnen denn widerfahren? — „Meinen Hannswurst habe ich verloren, Herr! meinen Hannswurst, die einzige Stütze meines ganzen Glücks in dieser Zeitlichkeit!“ — Wie ist denn das zugegangen? fragte der Bürger. „Der Kerl hatte Kopf! — rief Herr Knipperdoling, wie unter tausend Hannswürsten kaum Einer, darum ist er mir unerseßlich; nun haben sie ihm eine Versorgung an der Grenze gegeben, und ich bin ruiniert, auf immer ruiniert!“

Ernst Müller, Redakteur.

### B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 20sten: die falsche Prima Donna. Hr. Blumenfeld, Lustig, als letzte Gastrolle.

Bekanntmachung.

**I m C i r q u e O l y m p i q u e**  
auf der großen Funkenburg  
**heute große Vorstellung**  
präcis um 4 Uhr.

### Das Panorama von Leipzig

ist nur noch auf kurze Zeit zu sehen. Von heute an hört der Messpreis auf, und tritt nun wieder der alte Preis 8 Gr. für die Person ein. Leipzig, den 17. Mai 1824.

Empfehlung. Von englischen Sätteln, Säumen, Reit-, Jagd- und Fahrpeitschen halte ich stets ein schönes Lager, und verkaufe sowohl im Ganzen als Einzelnen zu den billigsten Preisen. J. H. Senf sen., am Markt Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Der Hof-Juwelier R. W. Herz, aus Braunschweig, empfiehlt sein reich sortirtes Lager gefasster Juwelen und Perlen und feinen Goldwaaren. Beim Einkauf zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Er logirt Reichsstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.